

Von Franz Wilderich von Menschengen verfasstes Protokoll betreffend die durch Kaiser Leopold I. erfolgte Verurteilung der von Graf Jacob Hannibal III. (Friedrich) von Hohenems veröffentlichte ehrenrührige Schrift und die an diesen ergangene Aufforderung, die erhobenen Anschuldigungen zu beweisen und sich endlich zur Ersparung weiterer Unkosten nach Hause zu begeben und die eingesetzte kaiserliche Kommission in ihrer Arbeit nach allen Kräften zu unterstützen.

Or. (A), GA S U96 – Pap. 1 Blatt 20,8 / 32,8 cm, fol. 1v unbeschrieben.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive/Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 206, S. 148.

[fol. 1r] l<sup>1</sup> || [Dies] sabbathi<sup>1</sup>, 12. martii [1]695.

l<sup>2</sup> **Hohenembß** || contra **Hohenembs** commissionis in puncto administra- l<sup>3</sup> tionis conclusum<sup>2</sup>.

l<sup>4</sup> Jhro kayserliche mayestät<sup>3</sup> haben allergnädigst re- l<sup>5</sup> solvirt<sup>4</sup>, daß primo, dem graffen **Jacob** l<sup>6</sup> **Hannibal**<sup>5</sup> seine iniuriöse<sup>6</sup> schrift per l<sup>7</sup> decretum<sup>7</sup> hinaus zu geben, ihme und sei- l<sup>8</sup> nem schriftten steller solche ungebühr l<sup>9</sup> mit ungnad zu verweisen und sie zu l<sup>10</sup> hinführi gen mehrerm respect und danckh l<sup>11</sup> zu erinnern und ihme graffen aber in l<sup>12</sup> specie<sup>8</sup> zu befehlen seye, solch seinen schriftten l<sup>13</sup> steller zu benennen, seine eingebrachte l<sup>14</sup> klagen und imputationes<sup>9</sup> zu erweisen l<sup>15</sup> und schon öffters befohlener masßen zu er- l<sup>16</sup> spahrung weitherer unkhosten nächst hin- l<sup>17</sup> terlassung einer gerichtlichen specifica- l<sup>18</sup> tion seiner gemachten schulden, die man l<sup>19</sup> gebührend zu bezahlen bey reichshofrath behö- l<sup>20</sup> rige anstatt verfügen solle, von hier l<sup>21</sup> weg- und nacher hauß sich zu begeben l<sup>22</sup> und alldorthen zu beschleunigung der com- l<sup>23</sup> mission seines theills allen möglichen l<sup>24</sup> vorschub zu leisten, sich auch deßwegen l<sup>25</sup> nicht mehr anmahnen zu lassen.

l<sup>26</sup> Secundo, rescribatur<sup>10</sup> so wohl an beede l<sup>27</sup> kayserliche herrn commissarios ins gesamt l<sup>28</sup> alß auch an den herrn bischoff<sup>11</sup> zu l<sup>29</sup> **Costantz**<sup>12</sup> absonderlich mit einschliesung l<sup>30</sup> deß graffen übrigen zweyßen producten.

l<sup>31</sup> **Frantz Wilderich von Menschengen.**

---

<sup>1</sup> Sabbati dies: Samstag – <sup>2</sup> ad conclusum (lat.): zum Beschluss – <sup>3</sup> Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 – <sup>4</sup> resolvieren: beschliessen – <sup>5</sup> Jakob Hannibal III. Graf von Hohenems: 1653-1730 – <sup>6</sup> iniurose (injuriös): beleidigend, ehrenrührig – <sup>7</sup> decretum (lat.): Beschluss, Entscheidung, Verordnung – <sup>8</sup> in specie (lat): insbesondere, vor allem – <sup>9</sup> Imputation: (ungerechtfertigte) Beschuldigung – <sup>10</sup> rescribere (lat.): schriftlich antworten – <sup>11</sup> Rupert von Bodman: 1646-1728, Fürstabt von Kempten 1678-1728 – <sup>12</sup> Konstanz: Baden/Württemberg (D).